

Ressourcen Forum Schweiz vom 1.12.2016

Lebenszyklus und Ressourceneffizienz bei Infrastruktur

Stand: 24. November 2016

Teaser

Der Workshop gibt eine kurze Einführung in die Lebenszyklus-Analyse und Ressourceneffizienz bei Infrastrukturprojekten (Energieanlagen, Wasserreinigungs- und Kehrriichtverwertungsanlagen, Strassen, Brücken, usw.). Anhand der Beschreibung eines realen Infrastrukturprojekts diskutieren die Teilnehmer über die vielfältigen und komplexen Möglichkeiten zur Verbesserung der Ressourceneffizienz in den verschiedenen Projektphasen.

1. Hintergrund

Infrastruktur ist die Basis einer funktionierenden Wirtschaft. Fortschreitende Urbanisierung, Intensivierung des Handels mit Gütern und Dienstleistungen sowie ein starkes Bevölkerungswachstum fördern die wachsende Nachfrage für nachhaltige Infrastruktur weltweit. Noch aber ist das Potenzial gewaltig: Schätzungen zur aktuellen Investitionslücke gehen von US\$ 39-51 Billionen bis ins Jahr 2030 aus¹². Damit bietet sich die Möglichkeit, diese nächste Generation von Infrastrukturprojekten ressourceneffizient zu gestalten und damit einen fundamentalen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft zu leisten.

2. Ablauf

- i. Kurze Einführung in den **Life-Cycle Approach**, der die quantitative Analyse der Umweltwirkung von Infrastruktur ermöglicht und **SuRe**[®] – der Standard für nachhaltige und resiliente Infrastruktur als Basis für die nachfolgende Diskussion
- ii. Diskussion in Gruppen: Es werden die vielversprechendsten Möglichkeiten gesucht, um Ressourceneffizienz in den verschiedenen Phasen (Planungs-, Bau-, Betriebs-, Nachbetriebsphase) eines realen Infrastrukturprojekts zu fördern. Dabei sollen mindestens ein positiver Aspekt, der die Ressourceneffizienz erhöht, sowie ein negativer Aspekt, der unbedingt vermieden werden muss, herausgearbeitet werden.
- iii. Begründete Vorstellung der priorisierten Aspekte

3. Workshopziele

Mit der Berücksichtigung von

- möglichen Schwerpunkten innerhalb des Infrastrukturprojekts,
- der Projektphase,
- der Einhaltung der SuRe[®] Standard Kriterien,
- der resultierenden Zielkonflikte

sollen möglichst viele Möglichkeiten zur Steigerung der Ressourceneffizienz bei Infrastrukturprojekten erarbeitet werden. Damit soll das Verständnis von Ressourceneffizienz und die Identifizierung von möglichst wirkungsvollen Massnahmen gefördert und wichtige Inputs für die Weiterentwicklung des SuRe[®] Standards erhalten werden.

¹ Frédéric Blanc-Brude, Grace Chen, Tim Whittaker. "Towards Better Infrastructure Investment Products? A survey of investor's perceptions and expectations from investing in infrastructure." EDHEC Infrastructure Institute Publications, July 2016

² Aaron Bielenberg, Mike Kerlin, Jeremy Oppenheim and Melissa Roberts. "Financing change: How to mobilize private-sector financing for sustainable infrastructure." McKinsey Center for Business and Environment, January 2016